

[6571.] **J. W. C. Armbruster** in Leipzig sucht antiquarisch u. bittet um Offerten: Ahrens, de graecae linguae dialectis. Hand, Twisselinus.

Rheinisches Museum für Philologie. Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik von Jahn u. Klotz. Alte u. Neue Folge.

Lobeck, Paralipomena grammaticae graecae.

Phrynichus ed. Lobeck.

Aglaphanus ed. Lobeck.

Sophocles Ajax ed. Lobeck.

Becker, Handbuch der Römischen Alterthümer.

Bünsen, Beschreibung Roms.

Kruse, Hellas.

Müller, Etrusker.

— Aeginetica.

Savigny, System des Römischen Rechts.

Dahlmann, Leben Herodots.

Becker, Gallus.

— Charikles.

Grimm, deutsche Grammatik.

Ellendt, Lexicon Sophocleum.

Spruner, historischer Atlas.

— Atlas der alten Welt.

Aelianus ed. Gesner. 1558.

Ammianus Marcellinus. 3 Vols. Lipsiae 1808.

Anaxagoras. Bonn.

Antoninus Itinerar. Amst. 1735.

Anecdota Delphica Ernesti. (Berlin.)

Du Cange, Glossarium cum Supplem. 10 Vols. Paris.

Blachie, Prof., Oratio Latin. Literat. ??

[6572.] **August Helmich** in Bielefeld sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:

1 Kant's sämtliche Werke, complet. Herausgegeben von Karl Rosenkranz u. Fr. W. Schubert. Leipzig, Vof.

[6573.] **Carl Vincent's** Buchhandlung in Prenzlau sucht billig u. bittet um Offerten:

1 Kellstab, 1812. 4 Bde.

1 — do. 1. Bd. apart.

1 Thär, Grundsätze d. Landwirthschaft. 4 Bde. (Fehlt bei Reimer in B.)

[6574.] **Max Kornicker & Gnuse** in Lüttich suchen:

1 Zeitschrift für Philosophie u. speculative Theologie v. Fichte. 1—4. Band. (Weber in Bonn.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6575.] Dringend erbitten wir uns zurück alle in der letzten Oster-Messe zur Disposition gestellten und in diesem Jahre à Cond. erhaltenen Expl. von:

Guerike, Kirchengeschichte. 7. Aufl. 3 Thle.

Durch möglichst schnelle Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns zu Dank verpflichten, und bemerken wir nur noch, daß wir von jetzt an dies Buch nur in feste Rechnung geben können.

Berlin, 21. Juni 1853.

Gebauer'sche Buchhandlg.  
(J. Petsch.)

[6576.] **Zurück.**

Um gefällige Rücksendung des 2. Heftes der Oesterreichischen Marine-Zeitschrift bittet ergebenst

**H. F. Münster** in Triest.

[6577.] Diejenigen Handlungen, welche Welcker, Felsaltar des höchsten Zeus nicht abgesetzt haben sollten, werden mich durch schnelle Rücksendung sehr verbinden, da es mir augenblicklich an Exempl. fehlt.  
Bonn. **C. Weber.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6578.] **Gesuch eines Volontärs.**

Eine Buchhandlung in einer würtemb. Provinzialstadt sucht einen Volontär, dem hauptsächlich die Buchführung u. Correspondenz übertragen und für später schon jetzt ein Honorar zugesichert würde.

Gefällige Anträge werden unter der Chiffre E. H. # 18, franco erbeten.

[6579.] **Offene Stelle.**

Eine würtemb. Buchhandlung sucht einen Gehilfen, dem neben freier Kost u. Logis ein jährlicher Gehalt von 100 fl. bewilligt wird. Franco-Anträge erbittet man sich unter der Chiffre A. B. # 41.

[6580.] **„Offene Gehilfenstelle.“**

Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Septbr. e. einen tüchtigem Gehilfen, dem es wo möglich um eine dauernde Stellung zu thun ist. Nächst guten Zeugnissen verlange ich, daß derselbe eine hübsche Hand schreibt, der französischen Sprache mächtig ist, und ein angenehmes Aeußere besitzt. Junge Leute, welche ihre Lehrzeit eben beenden, wollen sich nicht erst darum melden, da ich dieselbe an einen solchen unter keinen Umständen vergeben kann.  
Breslau, am 13. Juni 1853.

**Aug. Schulz & Comp.**  
(Hermann Aland.)

[6581.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 24 Jahren, seit 8 Jahren in 2 bedeutenden Buchhandlungen, an selbstständiges und rasches Arbeiten gewöhnt, sucht auf Michaelis eine Stelle in einem größeren Geschäft. Gefällige Offerten mit Bezeichnung H. Y. # 24. wird Herr Theodor Thomas in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[6582.] **Stellegesuch.**

Ein thätiger junger Mann, der seine 3½ j. Lehrzeit in einer achtbaren Sortimentshandlung bestand, dann als Gehilfe daselbst noch ca. 3 Jahre thätig war, und seit Neujahr a. e. selbiger Handlung ganz selbstständig vorsteht, sucht behufs weiterer Ausbildung, unter sehr bescheidenen Ansprüchen, eine Gehilfenstelle auf 15. October oder 1. November a. e. Franco-Offerten unter G. B. befördert die Red. d. Bl.

[6583.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, kathol. Religion, an Treue und Fleiß gewöhnt, und dessen Eintritt auch sogleich geschehen könnte, sucht, wo möglich in Süd-Deutschland, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Näheres unter der Chiffre N. # 15. franco, durch die löbl. Redaction des Börsenblattes.

[6584.] **Zur gest. Notiznahme.**

Die in unserem Geschäft erlebte gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was wir denjenigen Herren Gehilfen bekannt geben, welche so gefällig gewesen sind, sich um solche zu bewerben.

**Buchner'sche Buchhdlg.** in Bamberg.

## Vermischte Anzeigen.

[6585.] So eben erschien:

**Antiquarischer Catalog Nr. IV**

enthaltend:

Medicin u. Chirurgie.

Brunnen- u. Badeschriften. Kaltwasserheilkunde.

Pharmacie, Chemie, Physik etc.

Handlungen, welche sich mit Verbreitung antiquarischer Verzeichnisse befassen, werden ersucht, zu verlangen.

Altona, 21. Juni 1853.

**Wendeborn'sche** Buchhandlung  
u. antiquar. Lager.

(vide Wahlzettel Nr. 1000.)

[6586.] **Nova!!**

**Protestant. Theologie** 4fach, von besonderer Wichtigkeit 10fach, aus anderen Fächern laut Angabe in Schulz's Adressbuch 1853, erbittet sich **unverlangt**

v. **Jenisch & Stage'sche** Buchh.  
(Heine & Comp.)  
in Augsburg.

[6587.] **Zur gefälligen Berücksichtigung-**

**Thobald & Theuerkauf** in Cincinnati ersuchen durch Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig um regelmäßige Zusendung aller neu erscheinenden und jüngst erschienenen Verlags- u. Antiquar-Kataloge, Placate, Probenummern, Prospective, Anzeigen, Wahlzettel, Subscriptionlisten etc. in mehrfacher Anzahl.

[6588.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1854 in Octav-Format erscheinenden Kalender:

**Der Bote, Volkskalender** für alle Stände.  
Auflage 18,000.

**Allgemeiner Hauskalender** f. alle Stände.  
Auflage 30,000.

Ich berechne die gespaltene Zeile in Petit oder deren Raum im Bote mit 3 Sg. und im Hauskalender mit 5 Sg., und bitte ich mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 11. Juni 1853.

**Carl Flemming's** Verlag.